



**Protokoll der 154. OKV-Delegiertenversammlung vom 13. Dezember 2009**  
**Mehrzweckhalle Lust, Maienfeld**  
**2. Teil: Hauptanlass**

**Traktanden**

1. Begrüssung
2. Festlegen der Beschlussfähigkeit
3. Wahl der Stimmzähler
4. Ehrung der Verstorbenen
5. Genehmigungen
  - 5.1 Protokoll DV 2008
  - 5.2. Jahresberichte Ressortchefs
  - 5.3. Jahresberichte Sektorchefs
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Jahresrechnung / Bericht der Revisoren
8. Budget OKV inkl. Einzelmitgliederbeitrag SVPS
9. Ein- und Austritte von Vereinen
10. Anträge
  - 10.1 des Vorstandes
  - 10.2 der Vereine
11. Schweizerischer Verband für Pferdesport SVPS
12. Ehrungen

**Leitung:** Peter Fankhauser, Präsident OKV

**Anwesend:** Die Delegierten der Vereine in der Ostschweiz gemäss Präsenzliste Punkt 2 und der Gesamtvorstand OKV

**Beginn:** 9.30 h

**1. Begrüssung**

Der Präsident Peter Fankhauser eröffnet offiziell den zweiten Teil der 154. OKV-Delegiertenversammlung und bittet die Stadtmusik Maienfeld den OKV-Marsch zu spielen.

Die Einladungen sind statutengemäss erfolgt, somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Sein Dank geht nochmals an Vereinspräsident Andreas Zindel, sowie OK-Präsident Waldemar Kubli und seinem OK vom Reitverein Falknis für die gute Organisation dieses Anlasses.

Peter Fankhauser begrüsst die Gäste aus dem Dachverband SVPS, der Politik, den kantonalen Sportämter sowie aus den Regionalverbänden. Ebenfalls begrüsst werden alle Ehren- und Freimitglieder, sowie die Vertreter der Presse.

Der Präsident verzichtet darauf die Gäste, Ehren- und Freimitglieder, sowie alle Vereine, die sich ordnungsgemäss entschuldigt haben, zu erwähnen.

Unentschuldigt abwesend an beiden Tagen ist keiner der Vereine.

## **2. Festlegen der Beschlussfähigkeit**

Von 141 Vereinen sind deren 125 anwesend und repräsentieren 699 von 765 Stimmen. Zusammen mit 24 von 24 Stimmen des Vorstandes und 9 von 38 Stimmen der Ehrenmitglieder ergibt sich ein Total von 732 von 827 möglichen Stimmen. Das absolute Mehr beträgt somit 367 Stimmen.

## **3. Wahl der Stimmzähler**

Der Präsident schlägt als Stimmzähler wie gewohnt die Sektorenchefs vor. Die Vorschläge werden nicht vermehrt, die Wahl von Daniel Dieth, Michael Hässig, Peter Stern, René Steiner, Martin Würzer und Fritz Vogler erfolgt einstimmig.

## **4. Ehrung der Verstorbenen**

Im Gedenken an Ruedi Suter, OKV-Präsident von 1969 bis 1973, Präsident des Kavallerievereins Zürichsee rechtes Ufer 1966 bis 1971 und Präsident des Reiterverbandes Pfannenstiels, ein initiativer, überaus engagierter Kämpfer für die Sache der Reiter, sowie alle nicht namentlich bekannten Personen aus dem Kreis der Pferdefreunde, der Mitglieder des Verbandes oder deren Angehörige, die uns im laufenden Jahr für immer verlassen haben, bittet der Präsident sich zum Spiel „Ich hatte einen Kameraden“ zu erheben.

## **5. Genehmigungen**

### **5.1 Protokoll der 153. Delegiertenversammlung OKV vom 6./7. Dezember 2008.**

Das Protokoll wurde im Januar 2009 in der Pferdewoche veröffentlicht und ist auch auf der OKV-Homepage zu finden. Es wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

### **5.2/5.3 Jahresberichte der Ressortchefs und Sektorenchefs**

Die Jahresberichte der Ressort- und Sektorenchefs wurden in der Pferdewoche Nr. 47/2009 veröffentlicht und können ebenfalls auf der Homepage eingesehen werden. Der Präsident dankt Allen für ihre grosse Arbeit unter dem Jahr. Da niemand zu einem der Berichte das Wort wünscht, schlägt der Präsident eine globale Genehmigung vor. Diese wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus erteilt.

## 6. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident beginnt seinen Jahresbericht mit Präsident Obamas Wahlspruch „Yes we can“ und einem grossen Dank an seinen Gesamtvorstand, in einer Zeit, in welcher es zunehmend schwieriger werde Freiwillige für ein ehrenamtliches Amt zu finden.

In seiner Rede spricht er die neu eingeführte Vereinspflicht, das Freizeitreiten und die Politik an. Er bemerkt, dass bereits im Jahresbericht von 1909 die Teilnahme von jungen Mitgliedern an den Ausbildungstagen vermisst wurde - offensichtlich ein bereits uraltes Thema. Umso wichtiger sei es die heute noch abseits stehenden Reiter zu motivieren und gemeinsam Themen wie Pferdeäpfel in Wohngebieten, Reiten im Walde, Pferdesteuer anzugehen.

Wenn alle mitarbeiten und hinter dem OKV stehen, finden wir Wege, unter dem Motto „Yes we do!“

(Veröffentlichung in Pferdewoche 50/2009 und auf der OKV-Homepage).

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht einstimmig und verdankt diesen mit Applaus.

## 7. Jahresrechnung 2009 und Bericht der Revisoren

Die Jahresrechnung, die wiederum bereits ab 26. November auf der OKV-Homepage einsehbar war, wurde mit den Stimmkarten am Eingang abgegeben. Auf die Frage des Präsidenten, ob noch weitere Auskünfte vom Kassier gewünscht werden verlangt niemand das Wort. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'553.54 ab, bei einem budgetierten Verlust von Fr. 7'350.–.

Das Eigenkapital per 31.10.2009 beträgt Fr. 422'367.17

Urban Koller dankt Roger Hess für seine grosse Arbeit und verliest den Revisorenbericht. Er hat zusammen mit den zwei anderen Revisoren Thomas Ammann und Hansjörg Kast die Posten und Angaben der Jahresrechnung geprüft. Gemäss ihrer Beurteilung entspricht sie den Statuten und dem Gesetz. Aus diesem Grund empfehlen sie, die Rechnung zu genehmigen und den Kassier und die übrigen Mitglieder des Vorstandes zu entlasten.

Die Décharge des Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig erteilt. Der Präsident dankt den Revisoren für ihre minutiöse Arbeit.

Alle drei Rechnungsrevisoren stellen sich der Wiederwahl. Thomas Ammann (Sektor 1), Hansjörg Kast (Sektor 2) und Urban Koller (Sektor 5) werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Peter Fankhauser übergibt danach Herrn Max Leuener, dem Stadtpräsidenten von Maienfeld das Wort, der die Delegierten herzlich in Maienfeld, dem Hauptort der Bündner Herrschaft, der Stadt der Pferde begrüsst. In seiner Rede dankt er dem OKV für seine Jugendarbeit.

## 8. Budget OKV 2010 inkl. Einzelmitgliederbeitrag SVPS

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert und betragen:

Einzelmitgliederabgabe SVPS	Fr.	4.–
Aktivmitglieder der Vereine	Fr.	9.–
Passiv-, Ehren-, Frei-, Gönner- und Juniorenmitglieder der Vereine	Fr.	3.–
Beitrag Pferdezentrum Frauenfeld pro Mitglied	Fr.	1.–

Vereinsanteil Haftpflichtversicherung/Kollektivunfallversicherung	Fr. 380.–
Busse für unentschuldigtes Fehlen an der DV	Fr. 300.–
Busse für Nichtmelden der Mitgliederdaten	Fr. 50.–

Auch das Budget ist bereits seit dem 26. November auf der OKV-Homepage einsehbar und offenbar so plausibel, dass keine Fragen dazu gestellt werden.

Das Budget 2010, mit einem budgetierten Gewinn von Fr. 1'900.–, wird ohne Gegenstimme genehmigt. Der Präsident dankt dem Kassier Roger Hess für seine grosse Arbeit im Hintergrund und auch den Ressortchefs, die so sparsam ihre Budgets verwalteten, dass aus dem vermeintlichen finanziellen Problem keines wurde.

Die Delegierten danken mit einem grossen Applaus.

## 9. Ein- und Austritte von Vereinen

Austritte aus dem OKV sind keine zu verzeichnen.

Fünf Vereine haben den Antrag um Aufnahme in den OKV gestellt:

Ponysportverein Bonnie Ponies, Wila  
 OFFA Pferdemesse, St. Gallen  
 Vierkampfmansschaft Zug, Zug  
 Pferdesportverein Sigg, Buchs ZH  
 Distanzreitverein Endurance, Gossau ZH

Alle Vereine werden einstimmig aufgenommen und im OKV willkommen geheissen.

## 10. Anträge

Es liegen keine fristgerecht eingereichten Anträge vor. Anträge müssen jeweils 10 Wochen vor der DV schriftlich eingereicht werden. Der Präsident stellt fest, dass alle mehr oder weniger zufrieden scheinen.

## 11. Schweizerischer Verband für Pferdesport SVPS

Ehe Peter Fankhauser dem Präsidenten SVPS, Dr. Charles Trolliet das Wort übergibt, dankt Peter Fankhauser dem abgetretenen Präsidenten Urs Oberholzer für seine Arbeit im Dachverband, insbesondere für seine Unterstützung der Ideen in der Nachwuchsförderung, ohne die die Nachwuchsförderung heute nicht so weit wäre. Die 10 Jahre Zusammenarbeit seien eine schöne Zeit gewesen, mit sehr vielen Fortschritten.

Urs Oberholzer bemerkt, dass die Nachwuchsförderung vor allem der Verdienst von Peter Fankhauser sei und wünscht dem Präsidenten und dem Vorstand alles Gute.

Charles Trolliet, der Präsident SVPS überbringt dem OKV die besten Grüsse des Dachverbandes und zeigt sich beeindruckt von den Aktivitäten des OKV, dies sei auf ehrenamtlicher Basis keine Selbstverständlichkeit. Er untermalt dies mit dem französischen Sprichwort „du choc des idées jaillit la lumière“.

Der Präsident SVPS unterstützt das neue Konzept Freizeit des OKV und definiert den Sport als jegliche physische Aktivität, die Spass mache. Er fühle sich als Repräsentant, sowohl der Reiter die Wettkämpfe bestreiten, als auch der Menschen die zu ihrem Vergnügen ausreiten. Für alle stehe das Pferd im Zentrum - darum sei es wichtig alle zu unterstützen und zu

fördern. Beide Seiten brauchen einander, sodass möglichst viele der bis anhin nicht organisierten Pferdesportler zu einem Vereinsbeitritt motivieren werden sollten.

Betreffend SVPS spricht er die gestern vorgestellte geplante Lizenzgebührenerhöhung an, die notwendig sei, wolle man keine Reduktion der ausgebauten Dienstleistungen und der Unterstützung der Regionalverbände riskieren. Die Geschäftsstelle SVPS arbeite gut, stosse jedoch an die Grenzen ihrer Möglichkeiten.

Die an der ausserordentliche Mitgliederversammlung SPVS beschlossene Einführung des Bulletin-Obligatoriums für das Sport-Brevet habe in den letzten Wochen hohe Wellen geschlagen, er bittet doch das neu gestaltete Bulletin abzuwarten, Vorstand und Redaktion hätten versucht das Bulletin attraktiver zu gestalten und seien nun gespannt auf die Reaktionen.

Der Präsident SVPS schliesst seine Rede mit den besten Wünschen für 2010.

## 12. Ehrungen

Peter Bleiker war seit 1995 als OKV-Instruktor im Einsatz und seit 1997 in der Vereinstrainerausbildung tätig. Die Chefin Ausbildung Heidi Wolf dankt ihm herzlich für sein Engagement, er sei immer mit Herzblut dabei gewesen und überreicht ihm ein Andenken.

Brevetiert werden dieses Jahr 9 neue Vereinstrainer. Heidi Wolf überreicht zusammen mit Peter Fankhauser den folgenden neuen Vereinstrainern das Diplom und die Vereinstrainer-Nadel:

Andreas Frei (RV Höfe), Cornelia Grutschnig (RV Oberriet), Roger Hess (RV Sulgen), Brigitte Kousz (KV Bülach), Willy Monti (RV Zürichsee rechtes Ufer), Saida Notarfrancesco (RG an der Limmat), Glena Schärer (RV Bissegg), Sonja Schuler Wüst (RV Rafzerfeld) und Susanne Sorgen (RV Amriswil)

Herzliche Gratulation!

An der diesjährigen Verbandsmeisterschaft haben 88 Vereine teilgenommen. Für die Wertung zählten: die Quadrille, die Mannschaftsdressurprüfung, der Coupe-Halbfinal, die vier Cup-Qualifikationsprüfungen, der Junioren-Cup-Halbfinal, die vier Fahrcup-Qualifikationsprüfungen, der Patrouillenritt von zwei Mannschaften, sowie die Vereinsmeisterschaft. Nachdem die Rangliste bereits seit langem auf der Homepage publiziert ist, verzichtet der Präsident auf das Verlesen der ersten 20 Ränge und bittet die ersten fünf auf die Bühne zur Überreichung der Ehrenpreise und des Wanderpreises:

Rang	Verein	Total	
1	RV Tösstal	248	
2	KV des Bezirk Affoltern	246	
3	KV Egnach	241	
4	KV Bülach	239	
5	RV Schaffhausen	227	
6	RG Thayngen	222	
7	RV Altoggenburg	218	
8	KV Zurzach	213	
9	RC Grüningen	205	
10	RV Zürichsee rechtes Ufer	195	
11	RC St.Gallen	194	
12	RV Uster	186	
13	RV Wetzikon	179	(VM 30. Rang)
14	RV Amriswil	179	(VM keine Teilnahme)
15	RV Lorze	172	
16	RV + FV Waldkirch	171	
17	KRV Gossau SG	168	

18	RV Frauenfeld	165
19	KV Winterthur	162
20	RBG Seebachtal	161

Aus dem Vorstand verabschiedet sich heute Peter Bürgler, der seit 2003 das Ressort Breitensport, ein nicht immer einfaches Ressort, leitete. Mit seiner ruhigen Art konnte er manche Wogen glätten. Der Vorstand schlägt Peter Bürgler als Freimitglied vor, mit grossem Applaus stimmt die Versammlung diesem Vorschlag zu.

Verabschiedet wird ebenfalls Vreni von Allmen, der J+S Verbandscoach des OKV, die in den letzten Jahren Berge von Formularen zu bewältigen hatte. Die Nachwuchschefin Patricia Volpez Stern bemerkt, dass wohl beide bei Amtsantritt nicht gewusst hätten, auf was sie sich einlassen und dankt Vreni von Allmen herzlich, auch dafür, dass sie ihren Nachfolger während des nächsten Jahres noch begleiten wird.

Zum Abschluss dankt Peter Fankhauser allen, die den OKV in der Vergangenheit tatkräftig unterstützt haben und das hoffentlich auch in Zukunft tun werden, sei das im Vorstand, in den verschiedenen Kommissionen, als Sponsor, als Veranstalter oder als Pressevertreter. Der Vorstand sei auf diese Unterstützung angewiesen. Nur zusammen können die gesteckten Ziele erreicht werden, nur zusammen kann der OKV auch in Zukunft ein starker Verband sein und bleiben. Er schliesst die 154. DV OKV und eröffnet offiziell das 155. Verbandsjahr.

Schluss der Sitzung: 11.10 h

Zürich, den 15.12.2009

Für das Protokoll



Barbara Urech Hässig

gelesen



Peter Fankhauser